

- Essenz:** Liebliche Kinder, der Eine, an den sich die ganze Welt erinnert, sitzt hier persönlich vor euch. Beansprucht von solch einem Vater euer vollständiges Erbe und vergesst Ihn nicht.
- Frage:** Welche Kinder haben die Kraft, Babas Shrimat akkurat zu folgen?
- Antwort:** Diejenigen, die dem Vater ihre genaue Überprüfungsliste zeigen und auf Schritt und Tritt Seinen Rat annehmen. Wenn ihr den Rat des Vaters annehmt, erhaltet ihr auch die Kraft, Ihm zu folgen. Der Vater gibt euch Kindern Shrimat: „Versäumt es nicht, dieses spirituelle Einkommen zu verdienen, während ihr euch um euer weltliches Einkommen bemüht, denn letzteres ist nur Pfennige wert und geht verloren. Nehmt Shrimat in jeder Situation, bleibt sehr vorsichtig und bewegt euch aufmerksam voran. Folgt nicht euren eigenen Vorstellungen.“
- Lied:** Verlass Deinen Thron im Himmel und komm herab auf die Erde ...

Om Shanti. Kinder, vor wem sitzt ihr hier? Ihr sitzt vor dem Unbegrenzten Vater und vor Dada. Das ist etwas sehr Wunderbares. Der Unbegrenzte Vater ist der Höchste Vater, die Höchste Seele und der unbegrenzte Dada ist Brahma, der Vater der Menschheit. Beide sind hier vor euch anwesend. Vor wem? Vor euch, den Kindern. Also ist dies hier Gottes Familie ist und der Unbegrenzte Vater lehrt Seine Kinder. Er lehrt euch das einfache Raja Yoga. Wenn ihr das begreift und verinnerlicht, wird das Glücksbarometer steigen. In dem Lied heißt es auch: „Baba, komm!“ Zurzeit gibt es sehr viel Leid. Während Er hier vor euch sitzt, beten die Menschen weiterhin zu Ihm. Kinder, ihr wisst, dass der Unbegrenzte Vater euch durch Dadas Mund unterrichtet. Ihr habt auch, entsprechend eurem Fortschritt im Studium, unterschiedlich festes Vertrauen entwickelt. Wenn jemand z.B. Jura studiert, hat er das Vertrauen, dass seine Professoren ihn zum Anwalt ausbilden und der Medizinstudent weiß, dass seine Lehrer ihm helfen, Arzt zu werden. Hier ist es wirklich sehr erstaunlich: In einer Moment sagt jemand, er habe volles Vertrauen darin, dass der Unkörperliche, der Unbegrenzte Vater, hier Raja Yoga lehrt und im nächsten Moment geht er hinaus und das Vertrauen ist verschwunden. Das ist ein Wunder! Gott, an den sich die ganze Welt erinnert, sitzt persönlich vor euch Kindern und sagt: „Kinder, bemüht euch nun sehr, euer Erbe von Mir, eurem Vater, zu beanspruchen.“ Ihr versteht das und vergesst es dann wieder innerhalb einer Sekunde. Ihr sitzt hier persönlich vor dem Unbegrenzten Vater. Nehmt für jeden Schritt Babas Rat an. Dazu sind allerdings nur diejenigen fähig, die all ihre Nachrichten dem Vater übermitteln. Der Vater sollte alle Neuigkeiten erhalten, damit Er sieht, wie Seine Kinder leben und Er weiterhin von Zeit zu Zeit entsprechende Ratschläge geben kann. Nehmt Shrimat bei jedem Schritt. Studiert regelmäßig an dieser Gottväterlichen Universität. Nicht, dass ihr heute studiert und euch morgen irgendwelchen anderen Dingen widmet und das Studium verpasst. All die weltlichen Angelegenheiten sind nur Pfennige wert. Wie viel Geld manche Menschen auch verdienen – sie können es nicht behalten. Es geht alles verloren. Ein Vater verdient ein Einkommen für seine Familie und er glaubt, dass seine Kinder, Enkel und Urenkel später davon profitieren. Wenn dann das Kind selbst Vater wird, versucht es ebenfalls, für seine Kinder zu sparen. Die Transformation der alten Welt steht nun unmittelbar bevor. Der Höchste Vater kann jedoch nur Anweisungen geben, wenn Er die Überprüfungslisten der Kinder kennt. Fragt Ihn vor jedem eurer Schritte. Es sollte nicht sein, dass ihr immer noch lasterhafte Handlungen verrichtet. Madhuban ist euer unbegrenztes Zuhause. Der Vater sitzt hier vor und vermittelt euch Sein Wissen, genauso wie ein Vater zu Hause sitzt und seinen leiblichen Kindern etwas erklärt. Kinder, ihr alle wisst, dass ihr Brahmanen seid. Fragt jemand, welche Beziehung er zu Gott hat, und er wird antworten, dass Gott der Vater aller Menschen sei. Fragt dann, wo Gott wohnt und dann sagen sie, dass Er allgegenwärtig sei. Sie kennen den Unbegrenzten Vater nicht. Ihr Kinder kennt Ihn jetzt genau und befolgt deshalb Seine göttlichen Anweisungen. Der Vater ist hier, um euch in Gottheiten zu verwandeln. Befolgt Shrimat auf Schritt und Tritt. Wenn ein Priester euch auf eine Pilgerreise mitnimmt, warnt er euch immer wieder und fordert euch auf, vorsichtig zu gehen. Es gibt viele Menschen, die nicht an Pilgerreisen glauben. Eine Pilgerreise ist ein Mittel der Anbetung und nicht daran zu glauben, bedeutet, Bhakti zu ignorieren. Der Weg der Anbetung dauert einen halben Kreislauf lang. Die Menschen suchen Gott und sie tun es mit sehr viel Liebe. Viele Menschen treten vor Shivas Denkmal. Sie haben den frommen Wunsch, eine Vision von Gott zu haben. Wenn sie dann eine Vision erhalten, sind sie sehr glücklich.

Sie denken, dass sie Gott bzw. Krishna oder Hanuman gefunden haben und sie fühlen sich befreit. Es erhält jedoch niemand dadurch Befreiung. Der Vater sitzt jetzt hier vor euch und erklärt euch die Zusammenhänge sehr klar: „Liebliche Kinder, gebt zuerst jedem Meine Vorstellung. Ich bin euer Spiritueller Vater und zurzeit sind alle Seelen Waisenkinder. Auch ihr wart es, aber ihr versteht nun alles, weil Ich euch unterrichte.“ Die Menschen sagen, dass sie gefallene Sünder seien, aber wodurch sind sie so geworden? Das weiß niemand. Niemand betrachtet sich selbst als Narr. Dieses Drama wurde auf ewig erschaffen. Jeder muss fallen und lasterhaft werden. Betrachtet euch jetzt als Gottes Familie. Gott ist unser Vater und darum sollten wir eigentlich die Herrscher der Welt sein. Wann und warum sind wir dann so tief gefallen? Niemand denkt darüber nach. Einerseits sagen die Menschen, dass Gott allgegenwärtig sei und andererseits veranstalten sie Friedenskonferenzen und fragen sich, wie der Frieden erschaffen werden könne. Sie sind verwirrt. Selbst wenn ihr ihnen Gyan erklärt, verstehen sie nichts. Erst am Ende werden sie alles begreifen. Baba sagt: „Kinder, bleibt im Yoga und werdet karmateet! Ihr wart vollkommen lasterlos und ihr müsst es wieder werden.“ Im Goldenen Zeitalter werden alle Religionen verschwunden sein. Diejenigen, die dort leben, sind über einen langen Zeitabschnitt hinweg von der Höchsten Seele getrennt. Sie sind die lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder. Welche Seelen kamen zuerst aus dem Höchsten Wohnort hierher, um ihre Rollen zu spielen? Die Seelen vom Dharma der Gottheiten waren die Ersten, die hier auf der Erde ihre Rollen gespielt haben. Sie sind diejenigen, die in ihr Dharma gebracht werden müssen. Der Vater sagt: „Ich muss für sie kommen, aber auch für alle anderen, weil ich jedem Erlösung gewähren muss.“ Das Dharma der Gottheiten existiert zurzeit nicht. Das Bäumchen muss jetzt gepflanzt werden. Einige Gottheitenseelen sind in andere Religion konvertiert, aber sie alle kommen wieder hierher. Die Erschaffung dieses Dharmas ist so wunderbar und darum sagt man: „Oh Prabhu! Dein Shrimat zur Befreiung und Erlösung ist wunderbar.“ Niemand versteht jedoch die Bedeutung dieser Worte. Wann und wie wurde das Dharma der Gottheiten erschaffen? Alle diejenigen, die über einen so langen Zeitraum körperbewusst waren, müssen jetzt wieder seelenbewusst werden. Das erfordert Bemühungen. Immer wieder vergesst ihr etwas. Baba sagt: „Erinnert euch auch an Mich, während ihr euch umherbewegt. Auf euren Schultern liegt eine große Last aus Verfehlungen. Ihr habt viel Glück und auch viel Leid gesehen. Ich erlöse euch nun vom Leid und mache euch wieder glücklich. Befolgt Meine Anweisungen und erinnert auch eure Mitmenschen daran. Es ist sehr einfach, die Geheimnisse des Weltkreislaufes zu erklären. Ihr seid trikaldarshi, die Kenner der drei Zeitaspekte. Sagt euren Mitmenschen, dass auch sie Meine Kinder sind. Ich bin der Schöpfer des Himmels und daher solltet ihr sicherlich das Erbe des Himmels antreten.“ Die Menschen sagen, Gott habe sie geschaffen, aber dann sollten sie auch Seine Erben sein. Warum sind wir dann in der Hölle, wenn doch Gott, der Vater, der Schöpfer des Himmels ist? Das wisst nur ihr und nur ihr könnt diese Fragen stellen. Ihr wisst, dass ihr zuerst im Himmel wart und dass Ravan euch zu Fall gebracht hat. Niemand weiß, was oder wer Ravan ist. Ihr könnt eure Mitmenschen daran erinnern, dass Bharat früher der Himmel war und dass die Bewohner Bharats die Bewohner des Himmels waren. Jetzt ist es, gemäß Drama, zur Hölle geworden. Dieses Spiel ist vorherbestimmt. Das Königreich Ravans und das Königreich Ramas dauern jeweils einen halben Kreislauf. Es ist ein Spiel. Was passiert zwischendurch? Ihr erklärt euren Mitmenschen die Einzelheiten. Einige Kinder haben Vertrauen und darum begreifen sie, dass sie vor dem Vater sitzen. Baba ist Trinetri, Trikaldarshi und Trimurti. Er ist auch der Schöpfer Brahmas, Vishnus und Shankars. Statt des Namens „Trimurti Shiva“ haben die Menschen den Namen „Trimurti Brahma“ geprägt. Wie könnte Brahma der Schöpfer der Trimurti sein? Man erinnert sich daran, dass die Schöpfung durch Brahma stattfindet und die Zerstörung durch Shankar und folglich muss der Schöpfer ein anderer sein. Selbst diese einfachen Zusammenhänge versteht niemand. Shiv Baba gibt euch das Erbe des Himmels durch Brahma. Was gibt Er euch noch? Wer erschafft das Land Vishnus? Niemand weiß, dass der Vater das Land Vishnus erschafft, d.h. das Königreich von Lakshmi und Narayan. Die Menschen haben ein Bild von Vishnu und bezeichnen es als Nar-Narayan. Es symbolisiert, wie ein einfacher Mann Narayan wird. Ein weiteres Bild zeigt Lakshmi und Narayan. Schaut euch das wundervolle Bild an! Kinder, erklärt auf Ausstellungen seine Bedeutung! Die Menschen können nicht verstehen, dass ihr Gott erkannt habt, wenn ihr, während Ausstellungen stattfinden, euch mit euren eigenen Angelegenheiten beschäftigt. Baba ist dann klar, dass ihr selbst nicht alles verstanden habt und ihr darum keinen Dienst verrichtet; andernfalls würdet ihr dafür rennen. Wenn ihr kein Stock für die Blinden werdet, bedeutet das doch, dass ihr selbst blind seid und Baba nicht kennt. Es sollte jemanden geben, dem man nicht erst sagen muss, er möge Dienst tun. Sie sollten von selbst gehen oder Baba fragen: „Baba, ich kann dienen, wenn du mir die Erlaubnis gibst.“ Baba weiß, wer dienstfähig ist. So ein Kind wendet sich an Ihn und sagt, dass es bereit sei. Die Menschen

müssen sich von wertlosen Muschelschalen in Diamanten verwandeln. Was macht es, wenn ihr eure weltliche Arbeit einmal ruhen lasst und keine 10, 20 oder 50 Rupien verdient habt? Es gilt doch, vielen Seelen Wohltat zu erweisen. Die Kinder haben jedoch nicht die vollständige Erkenntnis. Nur eine Handvoll aus Multimillionen begreift, worum es hier geht. Baba hat nur sehr wenig dienstfähige Kinder und Er muss sie aufrufen, indem er ihnen ein Telegramm schickt. Von sich aus sagen sie nicht: „Baba, ich bin bereit.“ Baba weiß jedoch, welche Kinder daran interessiert sind, Dienst zu tun. Menschen, die wie Tiere geworden sind, müssen in Gottheiten verwandelt werden. Kinder, werdet selbstlos und seid sehr demütig. Der Vater ist so egolos. Einige Kinder hingegen haben sehr viel Ego. Sie sagen: „Welche Handlungen auch immer die anderen bei mir sehen – sie werden es genauso machen.“ Die Konsequenz davon ist, dass ihre Stufe fällt. Baba sagt: „Kinder, macht alles selbst. Seht, auf welche einfache Weise Baba euch lehrt. Die Leute denken, Er könne alles tun, da Er doch die Allmächtige Autorität ist. Baba sagt jedoch: „Ich muss als euer Diener hierher kommen.“ Ihr sagt: „Oh, Ozean des Wissens! Oh Läuterer, Ozean des Glücks, komm! Komm und mache uns Unreine rein.“ Der Vater ist jetzt hier und verrichtet diesen Dienst. Seht nur, in welche unreine Welt Er kommen muss und in welchen gewöhnlichen Körper Er inkarniert! Seht, wie viele Hindernisse es gibt! Die Widersacher haben Lakha Bhavan in Brand in gesteckt. Alles das geschieht Brahma sagt: „Shiv Baba kennt die gesamte Rolle. Ich kenne sie nicht.“ Der Höchste Vater S sagt: „Ich muss kommen. Ich erfahre die meisten Kränkungen annehmen. Sie beleidigen Mich sogar auf dem Pfad der Anbetung. Ich habe nicht einmal 1 Quadratmeter Land.“ Selbst unter diesen Umständen spielt Shiv Baba seine Rolle, während Er vollkommen selbstlos ist. Er sagt: „Mama und Baba tun auch alles, um euch Kinder zu lehren. Ich muss auf die Erde herabkommen und die Unreinen läutern.“ Sämtliche schmutzigen Kleider müssen gewaschen werden und darum nennt man Ihn auch den „Wäschermann“. Er ist auch der „Goldschmied“. Er lässt euch alle schmelzen und verwandelt euch in echtes Gold. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Werdet selbstlos und demütig wie der Vater. Verrichtet euren eigenen Dienst. Zeigt in keiner Situation euer Ego.
2. Seid immer bereit für den Dienst. Bietet euch selbst dafür an. Führt die Aufgabe aus, Menschen, die so wertlos wie Muscheln sind, in Diamanten zu verwandeln.

Segen: Möget ihr Göttlichkeit erfahren, d.h. möget ihr jemand sein, der völlig ahnungslos ist, was unnütze Dinge betrifft. Indem ihr zulässt, dass eure Gottheiten-Sanskars sich entwickeln, werdet ihr der Inbegriff für Unwissenheit, was nutzlose Dinge angeht.

Kinder, als ihr im Goldenen Zeitalter gelebt habt, wusstet ihr gar nicht, was Abfall oder was Maya ist, und deshalb werden die Gottheiten als Heilige oder großartige Seelen bezeichnet. Lasst jetzt genau diese Sanskars auftauchen und werdet ein Inbegriff für jemand, der nicht einmal weiß, was nutzlos ist. Diese Arglosigkeit bedeutet, nicht einmal zu wissen, was es heißt, Zeit, Atem und Worte zu verschwenden oder unnütze Dinge zu tun. Wenn man also völlig ahnungslos ist und gar nicht weiß, was überflüssig ist, dann erfährt man Göttlichkeit auf leichte und natürliche Weise. Denkt also nicht, dass ihr euch ohnehin bemüht, sondern seid das Wesen, welches das Körperfahrzeug funktionieren lässt. Wenn ihr mal einen Fehler macht – macht ihn kein zweites Mal

Slogan: Eine spirituelle Rose ist ein Wesen, dass sich unter Dornen aufhält und trotzdem liebevoll und losgelöst bleibt.

*** O M S H A N T I ***